

Ausschreibung 2020

Scholarship of Teaching and Learning

Scholarship of Teaching and Learning (SoTL) ist die wissenschaftliche Befassung von Hochschullehrenden mit der eigenen Lehre und/oder dem Lernen der Studierenden. Als Lehrende/r können Sie Erkenntnisse aus der systematischen Befassung mit der eigenen Lehre nutzen, um die eigene Lehrveranstaltung kontinuierlich weiterzuentwickeln. Sie erhalten differenzierte Daten und können die Weiterentwicklung Ihrer Lehrveranstaltung nachvollziehbar dokumentieren.

Die Verknüpfung von Forschung und Lehre rückt seit einigen Jahren auch in den Calls namhafter Konferenzen, wie zum Beispiel dem Annual Meeting der Academy of Management, zunehmend in den Fokus. Die Daten, die Sie im Rahmen Ihres SoTL-Projekts gewinnen, können die Grundlage für einen Konferenzbeitrag, aber auch für eine Publikation in einschlägigen Journals darstellen. In Frage kommen dafür sowohl spezifische SoTL-Journals, wie auch auf Lehre spezialisierte Journals aus dem eigenen Fachbereich.

Gerade umfassende (didaktisch-methodische) Veränderungen im LV-Design bieten sich für eine begleitende Untersuchung im Rahmen der SoTL-Initiative an. Die völlige Neukonzeption von Lehrveranstaltungen, zum Beispiel im Zuge der Blended Learning-Initiative, erfordert umfangreiche didaktische Überlegungen, die von einer Evidenzbasierung nur profitieren können. Ein systematischer Vergleich bietet sich auch an, wenn Sie zwei Parallellehrveranstaltungen unterrichten, in denen Sie unterschiedliche didaktische Herangehensweisen verfolgen. Vielleicht haben Sie aber auch ein innovatives LV-Design umgesetzt, das Sie evaluieren und anpassen möchten, bevor die Lehrveranstaltung erneut stattfindet. All diese Kontexte eignen sich besonders, um die eigene Lehre im Rahmen eines SoTL-Projekts zu untersuchen.

1 Zielsetzung

Zur Förderung der systematischen Auseinandersetzung mit der eigenen Lehre an der WU werden im Rahmen der SoTL-Ausschreibung Projekte unterstützt, die das Ziel verfolgen, die eigene Lehre zu untersuchen und weiterzuentwickeln und diese Ergebnisse mittels Publikation und/oder Präsentation anderen Lehrenden zugänglich zu machen.

Dabei stehen zwei Zielsetzungen im Vordergrund:

- Das Gewinnen empirisch begründeter Erkenntnisse im Bereich der Didaktik, um dadurch die Weiterentwicklung der eigenen Lehre zu unterstützen.
- Diese Erkenntnisse sollen auch anderen Lehrenden zugänglich gemacht werden, d.h. der Transfer innerhalb der WU und innerhalb der relevanten Communities stellt ebenfalls ein wichtiges Ziel dar.

2 Förderbereiche / Schwerpunkte

- Innovationsberichte: Erfahrungsbericht aus der Durchführung einer didaktischen Innovation, Maßnahme oder eines Experiments, theoretische Begründung des Vorgehens, Reflexion und empirische Evaluierung
z.B. Erprobung neuartiger Lehr- oder Prüfungsformate und ihre Evaluierung, Testen von Einsatzszenarien der digitalen Lehre, Vergleich zweier didaktischer Methoden
- Didaktische Forschung: ein besseres Verständnis über Phänomene, die mit dem Lernen der Studierenden oder dem Lehren in Zusammenhang stehen, zu erlangen
z.B. Empirische Untersuchungen zur Verbreitung von Lehr-Lern-Konzepten im eigenen Fach; Untersuchungen, welche Art von Learning Outcomes mit einer bestimmten Methode erreicht werden kann
- Studierendenforschung: Empirische Forschung über Studierende
z.B. die Wahrnehmung der Effektivität einer bestimmten Methode durch Studierende, aber auch Untersuchungen zu Situation, Voraussetzungen und Studierverhalten von Studierenden im eigenen Fach

3. Voraussetzung für eine Förderung

- **Untersuchung einer konkreten Fragestellung in Bezug auf Lehren/Lernen unter Rückbezug auf relevante Literatur**
Das Projekt verfolgt eine klare Forschungsfrage, die sich auf die eigene Lehre und/oder das Lernen der Studierenden bezieht. Das Projekt wird kontextualisiert und die relevante Literatur auf die aufgebaut werden kann wird rezipiert. Es wird dargelegt, inwiefern das Projekt einen Beitrag zur SoTL-Forschung leisten kann.
- **Design und Methode eignen sich, um die Ziele zu erreichen**
Das Forschungsdesign wird klar ausgeführt. Es wird dargelegt, warum die Methode geeignet ist, um die Forschungsfrage beantworten bzw. die Ziele erreichen zu können. Die Art der Datengewinnung und -analyse wird klar beschrieben.
- **Schlussfolgerungen für die (eigene) Lehre bzw. die Lehre an der WU**
Die Ergebnisse des Projekts sind für die Lehre an der WU relevant und es bieten sich Transfermöglichkeiten an.
- **Angabe der geplanten Form der Dissemination**
Damit auch andere Personen von den Ergebnissen profitieren können, ist geplant, die Ergebnisse den relevanten Communities innerhalb und außerhalb der WU zugänglich zu machen. Innerhalb der WU können Ergebnisse beispielsweise im Future Learning Now!-Newsletter, der Teaching & Learning Academy, beim Treffpunkt Lehre oder auch bei Veranstaltungen des Departements präsentiert werden. Publikationen in einschlägigen Journals oder Konferenzbeiträge sind wünschenswert aber nicht Voraussetzung für eine erstmalige Förderung.

4 Vergaberichtlinien

Antragsteller/innen

- Antragsberechtigt ist jede/r Lehrbeauftragte und jede/r Lehrende, welche/r während der Projektlaufzeit einen Lehrauftrag bzw. eine Lehrverpflichtung an der WU hat.
- Anträge können sowohl von Einzelpersonen als auch von Gruppen eingebracht werden. In letzterem Fall fungiert eine Person stellvertretend für die Gruppe als Antragsteller/in. Für die Verteilung der eventuell bewilligten Mittel innerhalb der Gruppe ist der/die Antragsteller/in verantwortlich.

Zeitlicher Rahmen

- Die Projektförderung erfolgt hauptsächlich für das Kalenderjahr 2020.
- Auch wenn ein Projekt bereits vor der Antragsfrist begonnen wurde, kann eine Förderung beantragt werden. Das Risiko, angefallene Kosten selbst tragen zu müssen, liegt dann allerdings bei den Projektbetreiber/inne/n selbst.
- Einreichungsfrist für die Unterlagen ist der **12.01.2020**.

Was kann gefördert werden?

- Gefördert werden Projekte bis zu einem Betrag von EUR 5.000,-
 - Werkverträge
 - Sachmittel (mit Ausnahme von Grundausstattung wie z.B. PC, Büromaterial, Literatur, Telefonkosten)
 - Reisekosten

Einreichunterlagen

- Die Anträge sind gemäß der in Abschnitt 5 angeführten Form einzureichen. Anträge, die den formalen Anforderungen nicht genügen, können nicht berücksichtigt werden.

Entscheid

- Es werden zwei Gutachten externer Expert/inn/en eingeholt. Auf Grundlage dieser Gutachten entscheidet das Steering Committee über die Förderung des Projekts.

Abschluss des Projekts

- Ein- bis zweiseitiger Bericht
- Geförderte Projekte werden nach ihrem Abschluss in der Teaching & Learning Academy (vgl. dazu: <https://learn.wu.ac.at/tlac>) und im Future Learning Now!-Newsletter vorgestellt.

5 Einreichungsunterlagen

Zur Einreichung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Das vollständig ausgefüllte Einreichformular (elektronisch)

- Eine ausführliche **Beschreibung des Projekts** in elektronischer Form (siehe Antragsformular). Diese Darstellung soll einen Umfang von **max. fünf Seiten** (exklusive Anhang) nicht überschreiten und umfasst die unten angeführten Aspekte.
 - Abstract (150 Wörter)
 - Ziele
 - Kurzer Aufriss über die bestehende Literatur
 - Design und Methode
 - Erwartete Ergebnisse
 - Impact auf Lehren und Lernen an der WU
 - Geplante Veröffentlichung (Publikation und/oder Präsentation im Rahmen von fach einschlägigen Konferenzen oder Präsentation innerhalb der WU)

- Zeit- und Kostenplan
 - Zeitplan: Das Projekt muss innerhalb eines Jahres durchzuführen sein
 - Richtwerte für Stundensätze: Bei der Kostenkalkulation für Projektarbeiten sollen sich Projektleiter/innen an folgenden Richtwerten für Stundensätze (Werkvertragsbasis) orientieren: Kategorie 1 - einfache Tätigkeiten: 10,- bis 15,- Euro; Kategorie 2 - gehobene Tätigkeiten: 20,- bis 25,- Euro. Bei Abweichung davon ist eine besondere Begründung anzuführen.
 - Die Arbeitsschritte, die die Forscherin / der Forscher selbst durchführen sollte, können nicht gefördert werden.

- CV und Publikationsliste

6 Ausschreibungsverfahren

Einreichungsfrist für die Unterlagen ist der **12.01.2020**. Senden Sie das ausgefüllte Formular und die Unterlagen per E-Mail an lehrenundlernen@wu.ac.at.

7 Rückfragen während des Ausschreibungsprozesses

Information zu SoTL allgemein, zu bereits an der WU durchgeführten Projekten, sowie Publikationsmöglichkeiten finden Sie auf der [Homepage](#).

Bei Fragen können Sie sich außerdem gerne an Johanna Warm (johanna.warm@wu.ac.at) wenden.